

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67/68 (1916)**

Heft 15

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Reise-Eindrücke aus Nord-Amerika. — Neubau der bernischen Kantonbank in Burgdorf. — Schweizerische Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb. — Feuerungsanlagen mit künstlichem Zug. — Miscellanea: Verwertung von Erfindungen im öffentlichen Interesse. Neuer Bahnhof in Oldenburg. Schweiz. Elektrotechnischer Verein. Hafentechnische Gesellschaft, Berlin. Handelshafen in Essen. A.-G. Brown, Eoveri & Cie., Baden. — Konkurrenzen: Eebauungsplan der Gemeinde

Bözingen. Primarschulhaus Ergaten in Frauenfeld. Wettbewerb der Geiserstiftung (Verbindungsteg in Eglisau. Erweiterungsbauten des Technikums in Biel. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Protokoll; Stellenvermittlung.

Feuilleton: Von der XXXIV. Generalversammlung der G. e. P. vom 2. bis 4. September 1916 in Baden.

Band 68.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 15.

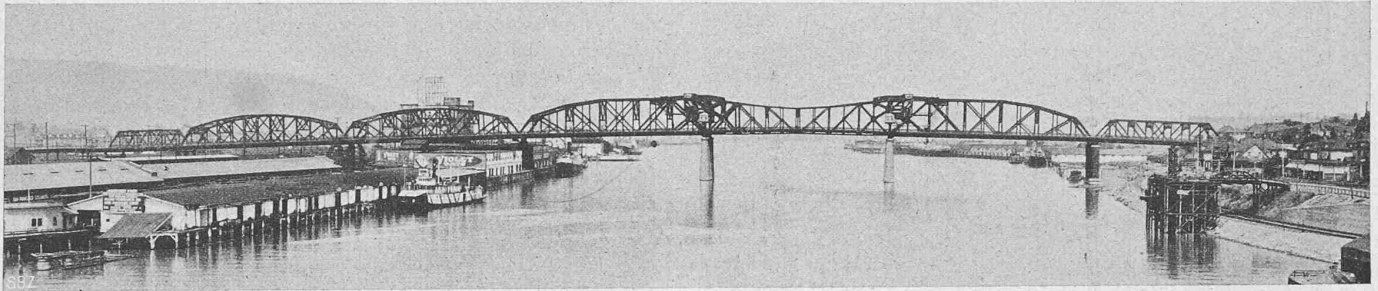


Abb. 54. Zweiflügelige Rall'sche Klappbrücke, Broadway Bridge über den Willamette River in Portland, Oregon.

## Reise-Eindrücke aus Nord-Amerika.

Von Prof. A. Rohn, Zürich

Schweizer. Delegierter am Internat. Ingenieurkongress 1915 in San Francisco.

(Fortsetzung von Seite 140.)

Samstag, den 25. September verliess ich mit einer Gruppe von etwa 60 Kongressteilnehmern San Francisco in nördlicher Richtung, um über Portland, Seattle, Victoria, Vancouver und die Canadian Pacific Railway die *Rückreise nach dem Osten* anzutreten (vergl. Abbildung 40, S. 130). Beinahe ungern nahm ich Abschied von San Francisco, wo Natur und Menschen so freundlich gewesen waren. Mit ganz kurzen Aufenthalten unterwegs traf ich erst nach acht Tagen, Sonntag den 3. Oktober in Chicago ein. Von der „amerikanischen“ Schnellzugsgeschwindigkeit war auf dieser Fahrt wenig zu spüren; für die 1300 km lange Strecke San Francisco - Portland brauchten wir 32 Stunden, d. h. die

Reisegeschwindigkeit betrug etwa 40 km/h, von Portland bis Vancouver längs der Küste des stillen Ozeans betrug die Reisedauer 2 1/2 Tage. Von San Francisco brachte uns zunächst eine mächtige Fähre über einen Arm der Bay

(Abb. 52, S. 166), dann ging es mit der Bahn durch prachtvolle, fast schweizerisch anmutende Gebirgslandschaften mit hohen Schneebergen, durch den Staat Oregon.

In Portland hielt unser Zug nur kurze Zeit; wir konnten nur einige der zahlreichen Brücken, die über den Willamette und den grossen Columbiafluss führen, besichtigen. Es handelte sich zunächst um eine zweistöckige Hubbrücke. Der Ueberbau kann als Ganzes gehoben, aber es kann auch die untere, dem Bahnverkehr dienende Fahrbahn für sich allein, ohne Bewegung des übrigen Tragwerks, gehoben werden; Abbildung 53 zeigt diesen Zustand: die untere Fahrbahn ist bis unter die Strassenfahrbahn hochgezogen worden, die so erzielte Durchfahrthöhe genügt für den durchzulassenden kleinen Dampfer. Muss eine noch grössere Durchfahrthöhe gewährt werden, so hebt man die ganze

Tragkonstruktion, dann werden beide Verkehrswege unterbrochen.

Die beiden Abbildungen 54 und 55 zeigen eine neue, zweiflügelige Rollklappbrücke (Bauart Rall) von ungefähr 85 m Durchfahrthöhe, die Broadway-Bridge über den Willamette, die in geschlossenem Zustand die Beweglichkeit des Ueberbaues kaum erkennen lässt.

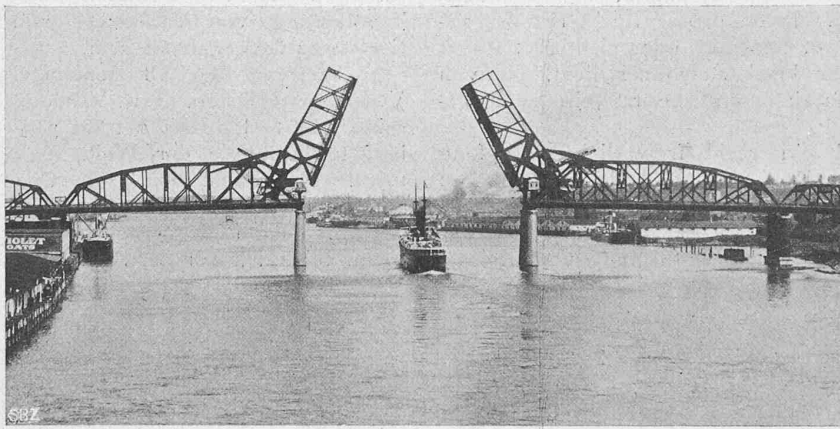


Abb. 55. Broadway Bridge in Portland, mit geöffneter, 85 m weiter Durchfahrt.



Abb. 53. Hubbrücke über den Willamette in Portland in halb geöffneter Stellung.

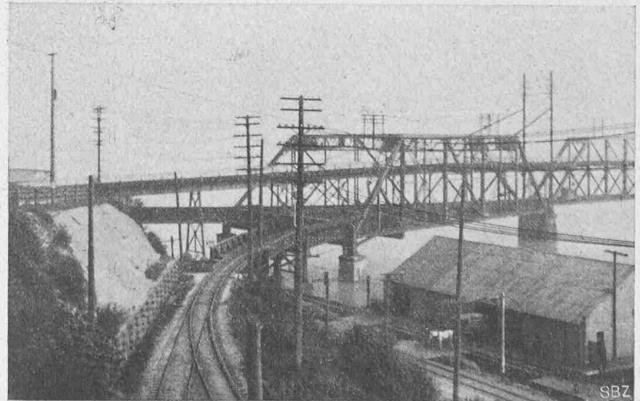


Abb. 57. Eisenbahn- und Strassenbrücke über den Fraser bei New Westminster (Vancouver).